



Pocci-Preis-Verleihung in Immling

Beitrag

Die Pocci-Gesellschaft e.V. hat Cornelia von Kerksenbrock, Musikalische Leiterin des Immling Festivals und Ludwig Baumann, Intendant des Immling Festivals, mit dem Pocci-Preis ausgezeichnet. Der Preis wurde heuer zum 14. Mal verliehen. Die Preisverleihung fand vor Beginn der Vorstellung von Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni“ im Festspielhaus Immling statt.

Mit dem Pocci-Preis werden Künstler ausgezeichnet, die im Sinne des Grafen Pocci (1807- 1876) besonders hervorgetreten sind. „Er lebte für seine Kunst“, so Dr. Michael Köhle, der Vorsitzende der Pocci-Gesellschaft. Franz Graf von Pocci widmete sich mit Leib und Seele dem Marionettentheater, malte Kulissen, entwarf Kostüme und zeichnete sogar die Eintrittskarten. Zu den berühmtesten Figuren, die Pocci geschaffen hat, gehört der Kasperl Larifari, der ihm den Beinamen „Der Kasperlgraf“ einbrachte. Am 22. Juli 1847 wurde Pocci von König Ludwig I. zum Hofmusikintendanten ernannt. 17 Jahre bekleidete er dieses Amt. Zwischendurch war er auch noch Interimsintendant an der Bayerischen Staatsoper.

Als Intendant des Immling Festivals lenkt Ludwig Baumann zusammen mit der Musikalischen Leiterin Cornelia von Kerksenbrock die Geschicke der Festspiele auf Gut Immling. Auch dieses Paar hat sich mit Leib und Seele dem Musiktheater verschrieben. Das Immling Festival findet in diesem Jahr bereits zum 23. Mal statt und zeigt Opern, Operetten, Konzerte und Galas mit Künstlern aus aller Welt in der traumhaften Kulisse des Chiemgaus. Verliehen wurde der Preis vor der Vorstellung der diesjährigen Neuinszenierung von Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni“. Schließlich haben der Kasperl Larifari und Leporello, der Diener Don Giovannis, viel gemeinsam: „Beide sind Lebenskünstler, die sich ihre durchaus bissig-sarkastischen Kommentare zum Erlebten nicht verkneifen können“, so der Vorsitzende der Pocci-Gesellschaft Dr. Michael Köhle. Er deutete bei der Preisverleihung in Immling an, dass Kasperl Larifari durchaus auch beim Immling Festival auftreten könnte.

Intendant Ludwig Baumann bedankte sich strahlend für den Pocci-Preis: „Wir sind gerührt, diesen Preis zu bekommen. (...) Letztes Jahr habe ich ein Kasperl-Theater bauen lassen und darin zusammen mit meiner Schwägerin Verena von Kerksenbrock ‚Kasperl im Opernland – Die Zauberflöte‘ (von Christine Unterseer) zur Aufführung gebracht. (...) Ich war der Kasperl und meine Schwägerin der

Seppel. (...) Heute habe ich mit Verena von Kerksenbrock vor der Vorstellung ausgemacht, dass wir wieder Kasperl-Theater in Immling spielen werden – und nächstes Mal mit meiner Frau als Krokodil“ – was Cornelia von Kerksenbrock mit einem herzlichen Lachen und das Publikum mit Applaus quittierte.

Bekannte Preisträger des Pocci-Preises waren u.a. die Brüder Well und Gerhard Polt für ihre kabarettistisch-musikalischen Programme sowie Wolf Euba als Schauspieler und Sprecher des Kasperl Larifari oder das Münchner Marionettentheater, das Pocci mit begründet hatte.

„Franz Graf von Pocci, Humor und Musik“

Das Immling Festival zeigt noch bis zum 18. August im Rahmen der Festspiel- Veranstaltungen eine Ausstellung über Franz Graf von Pocci und seine Zeit. Zu sehen sind satirische Zeichnungen. Außerdem wird Poccis Beitrag zur Entwicklung und drucktechnischen Präsentation der stürmischen Entwicklung des Humors und der Satire in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gezeigt. Der Eintritt ist frei.

- **Öffnungszeiten der Ausstellung:** nur zu den Veranstaltungen des Immling Festivals
- **Spielplan und Tickets Immling Festival:** www.immling.de oder Tel. 08055 – 9034 0

Text und Fotos: www.immling.de





Kategorie

1. Kultur



Schlagworte

1. Gut Immling
2. Halfing
3. Immling
4. Weitere Umgebung